

Original Bedienungsanleitung

City E-Bike Moto 2.6



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Unser Leitspruch „all for fun“ spiegelt sich in unseren Produkten wider. Unsere Bikes sollen jeden Tag Freude bereiten, Mobilität steigern und einfach Spaß machen.

Dieses Fahrrad unterstützt Sie während der Fahrt mit einem elektrischen Motor.

Das bedeutet, dass sich Steigungen mit viel weniger Kraftaufwand bewältigen oder gerade Strecken mit weniger Tretaufwand zügig zurücklegen lassen. Im rechtlichen Sinn gilt dieses Fahrzeug als Fahrrad und darf deshalb auch auf Radwegen benutzt werden. Eine besondere Fahrerlaubnis ist nicht erforderlich.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die technischen Details und wichtige Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zu Wartung und Pflege vor. Damit Sie lange Freude an Ihrem Elektro-Fahrrad haben, empfehlen wir Ihnen, diese Hinweise sorgfältig zu beachten.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig, da keine Haftung für Schäden durch Nichtbeachtung der Anleitung übernommen wird.

Garantieregelung

5 Jahre Garantie auf den Rahmen

2 Jahre Garantie auf Anbauteile (ausgenommen Verschleißteile)

2 Jahre Garantie auf Akkubatterie

Inhaltsverzeichnis

Aufbau City E-Bike Moto 2.6	4
Sicherheitshinweise	5
Erste Verwendung, Einstellungen	7
Beleuchtung	7
Lenker	8
Reifen	9
Bremsen	9
Gangschaltung	11
Kette	12
Pedalen	13
Wartung Reinigung	13
Regelmäßige Kontrolle	14
LCD Display	15
Batterie	21
Technische Spezifikation	27
Fehlerbehebung	29
Garantiebedingungen	32
Kunderservice – Herstellerangabe	33
Entsorgung	34
EG-Konformitätserklärung	35

Aufbau City E-Bike Moto 2.6



- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Reifen und Schlauch | 13. Bremszüge, Schaltzüge, Displaykabel |
| 2. Felge | 14. Sattel |
| 3. Speichen | 15. Kette |
| 4. Vorderradnabe, Schnellspanner | 16. LCD-Display |
| 5. Gabel | 17. Schaltwerk |
| 6. Mechanische Scheibenbremse vorne | 18. Nabenmotor |
| 7. Vorderrad-Schutzblech | 19. Freilauf |
| 8. Vorbau und Lenker | 20. Ständer |
| 9. Klingel | 21. Hinterradkotflügel |
| 10. Rahmen | 22. Akku |
| 11. Pedale | 23. Griffe, Schalthebel, Bremshebel |
| 12. Kurbelarm und Kettenradgarnitur | 24. Mechanische Scheibenbremse hinten |

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise vor Gebrauch Ihres Elektro-Fahrrads sorgfältig durch. Wenn Sie das Fahrrad an Dritte weitergeben, so geben Sie unbedingt auch diese Anleitung mit.

Benutzen Sie das Fahrrad nur bestimmungsgemäß wie in der Betriebsanleitung beschrieben. Bei Zweckentfremdung erlischt der Garantieanspruch.

Das Elektro-Fahrrad ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt!

Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Fahrrad spielen.

Kontrollieren Sie das Fahrrad vor jeder Benutzung auf Vollständigkeit und Funktion.

Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn Zweifel an der einwandfreien und sicheren Funktion bestehen oder Beschädigungen sichtbar sind.

Schützen Sie das Fahrrad vor Feuchtigkeit. Stellen Sie es nur an Orten ab, die vor Regen und widrigen Witterungseinflüssen geschützt sind. Sollte das Fahrrad nass werden, trocknen Sie es nach Gebrauch ab.

Beachten Sie stets alle Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) in der aktuellen Version. Technische Veränderungen an Ihrem Fahrrad dürfen nur unter Berücksichtigung dieser Vorschriften durchgeführt werden!

Fahren Sie IMMER mit angepasster Geschwindigkeit. Diese ist abhängig von den Licht-, Wetter- und Straßenverhältnissen, dem Verkehrsaufkommen, der Sicht und Ihren Fahrkenntnissen.

Beachten Sie, dass ungünstige Wetterbedingungen ein Nachlassen der Bremswirkung bedingen können.

Nasse Straßen sind sehr gefährlich. Vermeiden Sie rasche Lenk- und Bremsmanöver.

Halten Sie stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen!

Fahren Sie bei eingeschränkten Lichtverhältnissen und Dunkelheit immer mit eingeschalteter Beleuchtung. Auch auffallende Kleidung mit zusätzlichen Reflexionsflächen erhöht Ihre Sicherheit. So werden Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen.

Durch Unfall oder unsachgemäße Behandlung verbogene oder beschädigte Bauteile müssen wegen Bruchgefahr sofort ersetzt werden. Haben Sie Zweifel an der vollen Betriebstüchtigkeit des Fahrrads, wenden Sie sich unverzüglich an eine entsprechende Fachwerkstatt.

Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten an Ihrem Fahrrad nur dann selbst durch, wenn Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge verfügen! Entnehmen Sie vor Beginn der Arbeiten immer die Batterie!

Wenn Sie selbst Komponenten austauschen: Nur Originalbauteile verwenden, da nur diese speziell auf das E-Bike abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Das gilt besonders für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel und Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen und zum Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen. Unfallgefahr!

Montieren Sie an der Sattelstütze und bei vollgefederten Fahrrädern keinen Kindersitz und keine Anhängerkupplung. Dies kann zu Rahmenschäden, bis hin zum Bruch führen.

In Zweifelsfällen überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem Fahrrad einer Werkstatt.

Achten Sie immer darauf, dass die Reifen Ihres Fahrrads ausreichend aufgepumpt sind. Zu wenig Luft im Reifen bedeutet mehr Kraftaufwand beim Treten und erhöhter Verschleiß der Reifen. Zu stark aufgepumpte Reifen allerdings haben einen geringeren Federungseffekt und beeinträchtigen die Reichweite der Batterie.

Tragen Sie beim Fahren stets geeignete Kleidung wie festes Schuhwerk und enganliegende Beinbekleidung. Tragen Sie nach Möglichkeit einen passenden Schutzhelm.

Behalten Sie während der Fahrt immer beide Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen. Fahren Sie nicht barfuß.

Zur Einstellung auf die Fahreigenschaften Ihres neuen Fahrrads empfehlen wir Ihnen, die erste Fahrt abseits vom Straßenverkehr zu unternehmen.

Aus Sicherheitsgründen darf im Straßenverkehr keine Musik über Kopfhörer gehört werden, da die Wahrnehmung der Außengeräusche dann eingeschränkt ist und nicht mehr rechtzeitig auf Gefahrensituationen reagiert werden kann.

Die wirkungsvollste Diebstahlsicherung für Ihr Fahrrad ist ein Ketten- oder Stahlseilschloss. Mit einem solchen Schloss können Rahmen, Vorder- und Hinterrad zusammen an einem festen Gegenstand (Zaun, Laterne, Fahrradständer usw.) befestigt werden.

Das Fahrrad darf nur von einer Person benutzt werden. Nehmen Sie keine Mitfahrer mit.

Dieses Fahrrad ist für eine Zuladung von maximal 120 kg ausgelegt. Eine höhere Belastung kann zu Schäden und ernsthaften Verletzungen führen.

Transport mit dem Auto

Beim Transport Ihres E-Bikes auf einem Fahrradträger für Autos beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Auf den Fahrradträger wirkende Brems- und Seitenkräfte sind bei Elektrofahrrädern stärker als bei herkömmlichen Fahrrädern.

Prüfen Sie, ob Ihr Fahrradträger für E-Bikes geeignet ist.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach geeigneten Fahrradträgern für Ihr E-Bike.

Restgefahren

Die Verwendung des Elektrofahrrads ist trotz Einhaltung aller Sicherheitshinweise mit folgenden unvorhersehbaren Restgefahren verbunden:

Verletzungsgefahr

Durch innere, nicht sichtbare Schäden und im Brandfall können Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten aus dem Akku austreten. Verletzungen der äußeren und inneren Organe sind möglich, z.B. bei Hautkontakt oder durch Einatmen der Gase.

Brandgefahr

Durch innere, nicht sichtbare Schäden kann der Akku in Brand geraten und Gegenstände in der Umgebung entzünden.

Beschädigungsgefahr

Wenn der Akku brennt, tritt Flusssäure mit dem Rauchgas aus. Flusssäure ist stark ätzend und beschädigt Oberflächen dauerhaft.

WARNUNG

Alle mechanischen Komponenten unterliegen dem Verschleiß. Jegliche Veränderung, z. B. von Form, Farbe oder Eigenschaft, kann auf eine Materialermüdung hindeuten. Wenden Sie sich an eine geeignete Fachwerkstatt oder, im Garantiefall, an den Service, und benutzen Sie das Fahrrad nicht, bevor die betreffenden Teile fachgerecht ersetzt werden.

Erste Verwendung, Einstellungen**Beleuchtung**

Die Beleuchtung besteht aus zwei Reflektoren (ein weißer im Frontscheinwerfer und ein roter am hinteren Kotflügel), einem Frontlicht, einem Rücklicht und je zwei weiteren orangefarbenen Reflektoren, die zwischen den Radspeichen angebracht sind. Das Vorhandensein der Reflektorreifen erleichtert die Sichtbarkeit von der Seite.

Die Beleuchtungsanlage ist ein Sicherheitsmerkmal des Fahrrads und muss vorhanden sein. Prüfen Sie, ob die Beleuchtungsanlage ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie das Fahrrad im Straßenverkehr benutzen.

Vorderlicht

Das Vorderlicht geht an direkt von dem zeigt an . Sehen Der Kapitel „Anzeige“ in Seiten folgende .

WICHTIG:

Für den Verkehr in Deutschland ist es zusätzlich zu den bereits am Fahrrad vorhandenen, über das Display aktivierbaren Leuchten vorgeschrieben, eine batteriebetriebene Frontleuchte am Fahrrad anzubringen, um die Einhaltung der geltenden Straßenverkehrsordnung STVZO zu gewährleisten.

Rücklicht

Die Laterne hinten aktiviert direkt von dem zeigt an . Sehen Der Kapitel „Anzeige“ in Seiten folgende .

Klingel

Am Lenker befindet sich eine Klingel. Damit können Sie bis zu 50 m weit gehört werden.

Die Klingel ist eine Sicherheitseinrichtung für Fahrräder und muss unbedingt am Lenker vorhanden sein.

Einstellung Lenker

Das Fahrrad ist mit einem Lenkervorbau namens „Aheadset“ ausgestattet. Sie können die Höhe des Lenkers einstellen, indem Sie die Einstellringe zwischen dem Vorbau und dem oberen Lenkkopflager erhöhen oder entfernen.

Der Lenkerwinkel kann durch Drehen der in der Abbildung gezeigten Befestigungsschrauben eingestellt werden.

Vor der Benutzung muss der Lenkervorbau mit den beiden in der Abbildung gezeigten Schrauben ordnungsgemäß befestigt werden, damit das Bauteil sicher sitzt und während der Fahrt nicht verrutscht.

Wir empfehlen, diese Arbeiten von einem qualifizierten Techniker durchführen zu lassen.

Stellen Sie sicher, dass der Lenker senkrecht zur Vorderradachse steht.

WARNUNG: Der Lenker kann die Reaktionszeit des Fahrers beim Bremsen und in Kurven negativ beeinflussen.



Reifen

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Die Verwendung des Fahrrads mit zu niedrigem oder zu hohem Reifendruck kann die Leistung beeinträchtigen, zu vorzeitigem Verschleiß führen, die Reichweite verringern oder das Unfallrisiko erhöhen.

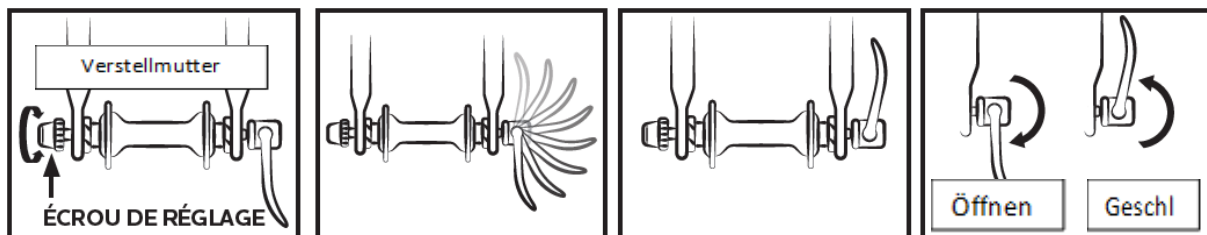
Wenn ein Reifen stark abgenutzt ist oder Beschädigungen aufweist, ersetzen Sie ihn bitte, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Der Hersteller gibt auf der Seitenwand des Reifens und in der folgenden Tabelle einen Druckbereich an. Der Druck muss an das Gewicht des Fahrers angepasst werden.

Modell	Größe des Fahrrads	Schlauchgröße	Größe des Reifens	Druck	
				PSI	Bar
City	20"	20 X 4.0	20 X 4.0	Siehe Wertangabe direkt auf Seitenwand	Siehe Wertangabe direkt auf Seitenwand

Einstellung Schnellspanverschluß Rad

Die Schnellverriegelungsvorrichtungen sind so konzipiert, dass sie von Hand bedient werden können. Um die Klemmkraft der Radachse einzustellen, muss die Spannmutter und nicht der Schnellspannhebel gedreht werden. Lässt sich der Hebel mit minimalem Handdruck betätigen, ist er nicht ausreichend angezogen. Es ist daher notwendig, die Einstellmutter anzuziehen. Das Schnellspannsystem muss in geschlossenem Zustand in der Verriegelungsposition parallel zum Gabelbein stehen.

Überprüfen Sie nach jeder Einstellposition die korrekte Zentrierung des Vorderrads im Verhältnis zur Gabel. Zum Einstellen, Schließen und Öffnen der Schnellspanner gehen Sie wie folgt vor:



Bremse

Die eingebauten Bremsen Ihres Fahrrads verfügen über eine sehr gute Bremsleistung. Machen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen vertraut. Vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion prüfen (Bremshebel, Bremsbeläge). Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte

Bremsen können zu verminderter Bremsleistung bis hin zum völligen Versagen der Bremsen führen. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig.

Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nach Möglichkeit nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung bis hin zum völligen Versagen der Bremsen führen. Verwenden Sie immer nur Original-Ersatzteile! Nur so ist eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.

Ihr Pedelec ist mit V-Brake (Felgenbremsen) am Vorder – und Hinterrad ausgestattet.

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.

Mit dem rechten Hebel wird die Hinterradbremse betätigt. Mit dem linken Hebel wird die Vorderradbremse betätigt.

Es wird empfohlen, die Bremskraft im Durchschnitt in einem Verhältnis von ca. 60/40 zwischen vorne und hinten zu verteilen.

**WARNUNGEN:**

- Bei regnerischem oder nassem Wetter verlängert sich der Bremsweg. In diesen Situationen empfiehlt es sich, frühzeitig zu bremsen.
- Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig.

Einstellung hydraulischer Scheibenbremsen

Die Bremsbeläge üben Druck auf eine in der Radnabe befestigte Scheibe aus. Die Intensität des Drucks wird durch einen Bremshebel mit Flüssigkeit über den über den Wasserschlauch ausgeübten Druck reguliert. Betätigen Sie den Bremshebel nicht, wenn das Rad vom Rahmen oder der Gabel gelöst ist.

Um die Halterung der automatischen Scheibenbremse auszurichten, lösen Sie die Befestigungsschraube aus der Halterung der Bremshalterung.

Bremsen Sie mit dem entsprechenden Bremshebel (der Bremsbügel ist richtig positioniert) und halten Sie den Bremsgriff in dieser Position, indem Sie die Befestigungsschrauben des Bügelhalters festziehen.

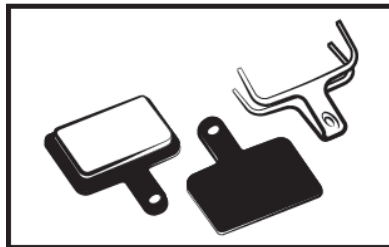
Überprüfen Sie, ob der Innenbelag (im Radinneren) 0,2–0,4 mm von der Scheibe entfernt ist. Wenn dies nicht der Fall ist und Sie mit diesem Vorgang nicht vertraut sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker.

Es wird empfohlen, niemals Öl oder Schmiermittel auf die Bremsscheibe oder die Beläge zu schütten (z. B. bei der Wartung der Kette oder des Umwerfers). In diesem Fall sollten die Beläge oder die Scheibe entfettet oder ausgetauscht werden.

Überprüfen Sie die Ausrichtung der Bremsbeläge, indem Sie das Rad drehen, um das Fahrrad auf der Straße zu benutzen.

Scheiben: Das Fahrrad ist mit Scheiben mit einem Durchmesser von 160 mm ausgestattet.

- Die Bremsbeläge sind Standard. Ersetzen Sie sie, wenn der Belag keine Reibungskomponenten mehr aufweist.



Vergessen Sie nicht, dass neue Bremsbeläge eingefahren werden müssen. Das Einfahren erfolgt mit dem Fahrrad für einige Minuten und abwechselnder Betätigung der Bremsen zwischen abrupten Stopps und leichtem Bremsen.

Anpassung des Gangschaltensystems

Das Fahrrad hat unterschiedliche Geschwindigkeiten austauschbar manuell mit Kettenschaltung hinten. Achtung, treten Sie nicht in die Pedale niemals rückwärts während Die Schalten Sie den Gang ein und üben Sie keine Gewalt aus niemals den Steuerhebel. Benutzen Sie den Griff Mit dem rechten Griff wechseln Sie das hintere Kettenblatt und mit dem linken Griff wechseln Sie das vordere Kettenblatt Schräges kleines Kettenblatt und Ritzel Großartig erleichtern das Treten. Passen Sie das Übersetzungsverhältnis (Zahnkranz / Ritzel) nach Bedarf an Achtung , treten Sie nicht in die Pedale niemals rückwärts während Die Schalten Sie den Gang ein und üben Sie keine Gewalt aus niemals den Steuerhebel .



Für eine Verwendung optimales Schaltsystem, ja empfiehlt , den Gangwechsel nur während der Fahrt zu vermeiden intensive Fahrten

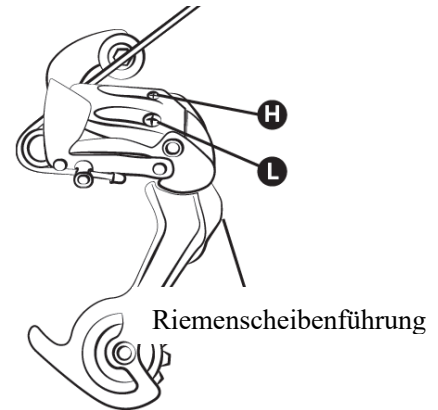
Einstellung der Begrenzungsschrauben des Schaltwerks

Der Bewegungsbereich des Umwerfers kann mit den Schrauben H und L eingestellt werden.

Mit der Schraube L wird der obere Grenzwert (auf der Seite des größeren Ritzels) eingestellt.

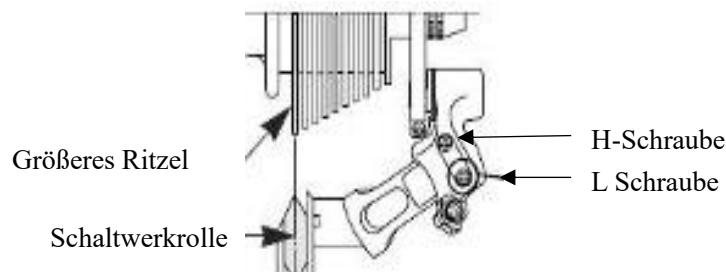
Beim Lösen der L-Schraube wird die Kette mehr zur Außenseite des größten Ritzels hin positioniert. Die Schaltwerkrolle sollte genau unterhalb des Ritzels positioniert sein.

Mit der Schraube H wird die untere Grenze eingestellt (auf der Seite des kleineren Ritzels).



Beim Lösen der Schraube H wird die Kette mehr zur Außenseite des kleinsten Ritzels hin positioniert. Die Schaltwerkrolle sollte genau unterhalb des Ritzels positioniert sein.

Schema für das Schaltwerk:



Einstellen der Zugspannung des Schaltwerks

Um den korrekten Ritzelwechsel einzustellen, verwenden Sie die Einstellschraube am Schaltwerk oder am Lenker. Mit dieser Einstellvorrichtung können Sie die Spannung des Umwerferzugs einstellen und den Umwerfer entsprechend des gewählten Gangs korrekt positionieren.

Einstellung der Kette

Das Fahrrad ist mit einem externen Schaltwerk ausgestattet und die Kette wird automatisch gespannt.

Ersetzen von Pedalen

Um die Pedale auszutauschen, identifizieren Sie sie anhand des auf ihnen angegebenen Buchstabens. Das rechte Pedal ist mit "R" (Right) und das linke Pedal mit "L" (Left) gekennzeichnet. Drehen Sie das R-Pedal im Uhrzeigersinn, um es an der Kurbel zu befestigen. Drehen Sie das L-Pedal gegen den Uhrzeigersinn.

Bitte beachten Sie die Drehmomentvorgabe von 10 – 15 Nm
Siehe auch Kapitel Regelmäßige Kontrollen auf Seite 18

Rad und Motor

Nach dem ersten Monat der Nutzung empfehlen wir, die Speichen nachzuziehen, um den Einfluss des Motorzuges auf das Hinterrad zu begrenzen. Beim Starten des Motors können Sie ein leichtes Geräusch hören. Dieses Geräusch ist normal, da der Motor startet und das Treten unterstützt. Es kann lauter werden, wenn der Motor maximal belastet wird.

Seitenständer

Prüfen Sie vor der Benutzung des Fahrrads, ob der Seitenständer hochgezogen ist.

Wartung / Reinigung

Dieses Fahrrad muss aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung seiner Lebensdauer regelmäßig gewartet werden. Es ist wichtig, die mechanischen Elemente regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass verschlissene Teile oder Teile mit Verschleißerscheinungen ersetzt werden.

Wenn Sie eine Komponente ersetzen, ist es wichtig, Originalteile zu verwenden, um die Leistung und Zuverlässigkeit des Fahrrads zu schützen. Bitte verwenden Sie geeignete Ersatzteile für Reifen, Schläuche, Übertragungselemente und verschiedene Elemente des Bremssystems.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, andere Teile als die Originalteile zu verwenden.



N.B.: Nehmen Sie die Batterie vor dem Auswechseln immer heraus.

Reinigung

Insbesondere Straßenschmutz und salzhaltiges Wasser setzen den einzelnen Komponenten Ihres Fahrrads zu und müssen umgehend entfernt werden.

Achten Sie im Bereich der elektronischen Komponenten darauf, kein oder extrem wenig Wasser bzw. Pflegemittel zu verwenden, da es sonst zu einem elektrischen Defekt kommen könnte.



Achtung: Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zur Reinigung des Fahrrads. Dies kann irreparable Schäden an Elektronik und Lackierung verursachen.

Schmierung

Die Schmierung der verschiedenen beweglichen Teile ist wichtig, um Korrosion zu vermeiden. Ölen Sie die Kette regelmäßig, bürsten Sie die Ritzel und Tretkurbeln und geben Sie regelmäßig einige Tropfen Öl in die Hüllen der Brems- und Umwerferzüge.

Es wird empfohlen, spezielles Öl für die Kette und den Umwerfer zu verwenden. Für die anderen Komponenten sollte Schmierfett verwendet werden.

Regelmäßige Kontrollen

Das Anziehen der Schrauben: Hebel, Kurbel, Pedale, Antrieb. Die anzuwendenden Anzugsmomente sind wie folgt:

KOMPONENTEN	ANZUGSMOMENT (Nm)	BESTIMMTE INDIKATIONEN
Pedale auf Kurbeln	10 - 15	Gewinde schmieren
Kurbel auf Kurbelgarnitur	18 - 20	Gewinde schmieren
Festziehen der Biegesäule	9 - 10	
Festziehen des Steuersatzes	4 - 5	
Bremshebel	6 - 8	
Bremsenhalterungen	6 - 8	
Sattel auf Sattelstütze	20 - 22	
Rad	30	oder Schnellspannung

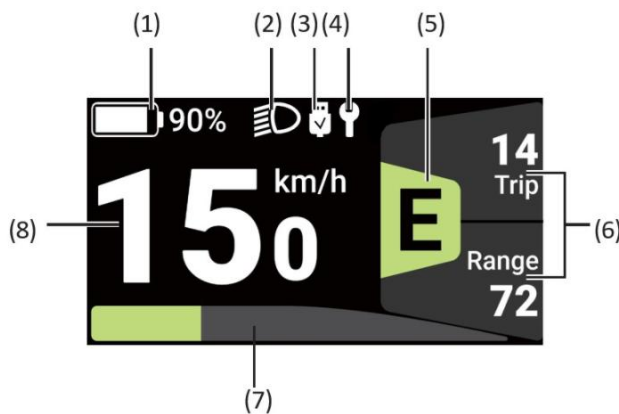
Andere Anzugsmomente hängen von der Muttergröße ab: M4: 2,5 bis 4,0 Nm, M5: 4,0 bis 6,0 Nm, M6: 6,0 bis 7,5 Nm. Ziehen Sie die Schrauben entsprechend dem erforderlichen Drehmoment an.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Reifen und insbesondere den Zustand des Profils des Hinterreifens: Abnutzung, Schnitte, Risse, Kratzer. Ersetzen Sie den Reifen, wenn nötig. Prüfen Sie die Felgen auf übermäßigem Verschleiß, Verformungen, Beulen, Rissen usw. Überzeugen Sie sich von der Funktion der Beleuchtung.



N.B.: Bitte schalten Sie den Hauptschalter der Batterie aus, wenn Sie nicht mehr fahren. So sparen Sie Batteriestrom.

Anzeige



1. Batteriekapazität
2. Scheinwerfer
3. Aufladen
4. Pflege
5. Elektrisch unterstützter Modus
6. Multifunktions-Indikation
7. Watt
8. Echtzeitgeschwindigkeit



1. « + » / Scheinwerferknopf
2. " ⏻ " "Power-Knopf"
3. "--" / Gehilfe-Knopf

ZÜNDUNG

POWER: Drücke und halte " ⏻ " (≥ 2s), wenn die HMI aus ist.

AUSSCHALTEN: Drücken und halten Sie " ⏻ " (≥ 2s), wenn die HMI eingeschaltet wird, um die HMI auszuschalten.

Auswahl des Power Assist-Modus

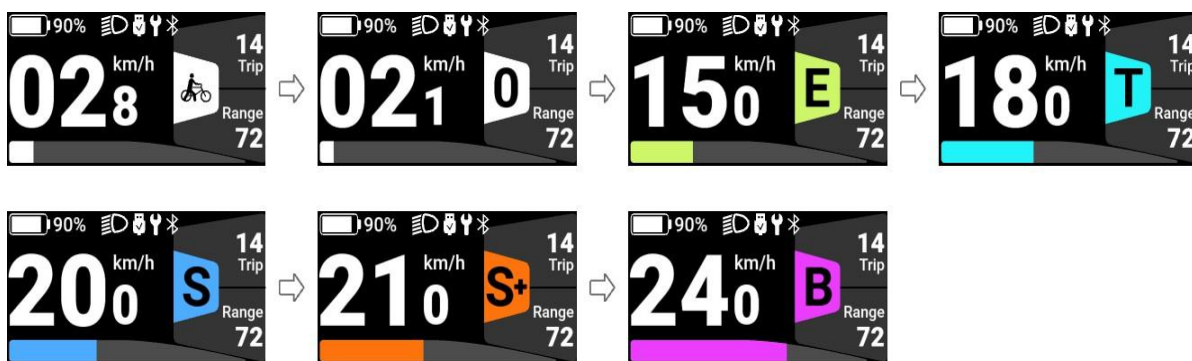
Drücken Sie " + " oder "-", um den Assistenzmodus und die Motorleistung zu wechseln.

Die niedrigste Ebene ist E, die höchste ist B (vom Benutzer wählbar).

Der Standardmodus ist E.

0 bedeutet, dass das E-Bike im Leerlauf (ohne Hilfe) ist.

E (Eco):	Grün	Modus ECO
T (Turm):	Blau	Modus TOUR
S (Sport):	Indigo	Modus SPORT
S+ (Sport+):	Orange	Modus SPORT+
B (Boost):	Lila	Modus BOOST



Betrachtungsdaten

Drücken Sie von der Hauptoberfläche aus "☺", um auf die Datenoberfläche zuzugreifen.

Drücken Sie erneut "", ☺ um durch die verschiedenen angezeigten Informationen zu scrollen.



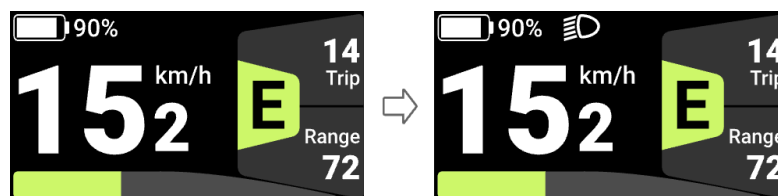
Scheinwerfer-/Rücklichtverstellung

Drücke und halte (≥ 2 Sekunden) die ""-Taste, + um den Scheinwerfer einzuschalten.

Die Helligkeit der HMI-Hintergrundbeleuchtung nimmt ab und das Lichtsymbol erscheint.

Drücken Sie erneut die ""-Taste + , um den Scheinwerfer auszuschalten.

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung steigt und das Lichtsymbol verschwindet.

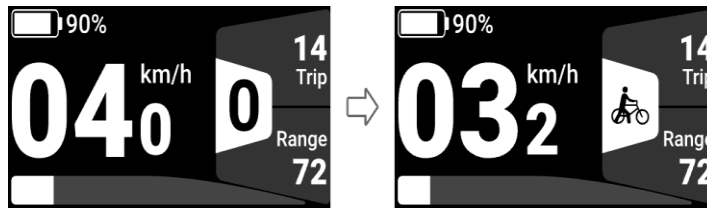


Gehunterstützung

Wenn das System nicht in Betrieb ist, drücken Sie " - ", um auf 0 zu wechseln, drücken Sie dann erneut "" und_ das ""-Symbol🚲 erscheint und leuchtet normal.

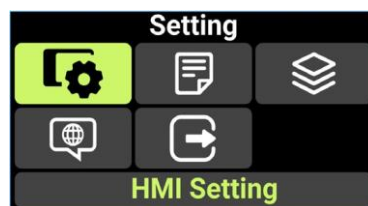
Drücken Sie die " - " gedrückt, das ""-Symbol🚲 blinkt (Frequenz 500 ms), und das E-Bike schaltet in den Gehhilfemodus (wenn kein Geschwindigkeitssignal erkannt wird, zeigt das HMI eine Geschwindigkeit von 2,5 km/h an).

Lasst man das " - " los, um den Gehhilfemodus zu verlassen, hört das ""-Symbol🚲 auf zu blinken und aktiviert sich normal. Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Operation ausgeführt wird, wird der Modus automatisch auf 0 geschaltet.



EINSTELLUNGEN

Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten " + " und " - ", um in "Einstellungen" zu gelangen. Drücken Sie " + " oder " - ", um "HMI-Einstellungen", "Informationen", "Themen", "Sprache" oder "Ausgabe" auszuwählen, und drücken Sie dann "⏻" zum Einschalten.



Einheiten: "Imperial" / "Metrisch"

Geben Sie "Einstellung" ein → wählen Sie "Einheit".

Drücke " ⏻ ", um die Einstellung zu öffnen.

Drücken Sie " + " oder " - ", um auszuwählen:

- Metrik
- Kaiserlich

Drücke " ⏻ ", um zu speichern und zu "Einheit" zurückzukehren.

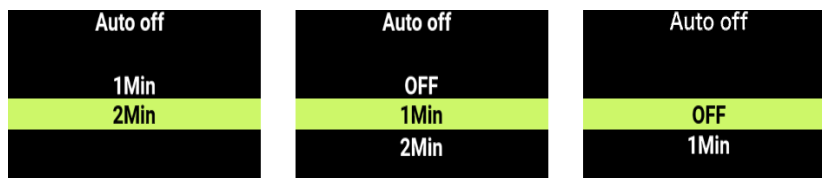
Um zu speichern und zur Hauptoberfläche zurückzukehren:

- Drücke und halte " + " " und "-" gleichzeitig oder
- Wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN".



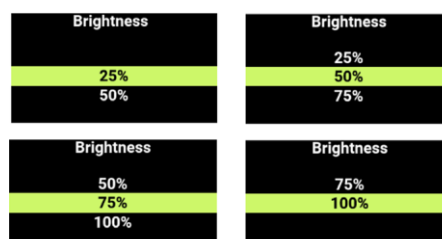
Stellen Sie die automatische Ausschaltzeit ein

Geben Sie "Einstellungen" ein, drücken Sie " + " oder "-", um "Auto Off" auszuwählen. Drücke " ⏻ " um die Einstellungen zu öffnen, drücke " + " " oder "-", um "AUS" / "1 Min" / "2 Min" / "3 Min" / "4 Min" / "5 Min" / "6 Min" / "7 Min" / "8 Min" / "9 Min" / "10 Min" zu drücken und dann " ⏻ " zu speichern und zu "Auto Off" zurückzukehren. Um zu speichern und zur Hauptoberfläche zurückzukehren, drücken und halten Sie " + " " und "-" gleichzeitig oder drücken Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN". "AUS" bedeutet, die Auto-Ausschaltfunktion abzubrechen.



Hintergrundbeleuchtungseinstellung

Geben Sie "Einstellungen" ein, drücken Sie " + " oder "- ", um "Helligkeit" auszuwählen. Drücke " ⏻ " um die Einstellungen einzugeben, " + " " oder "- ", um "100%"/"75%"/"50%"/"25%" auszuwählen, und drücke " ⏻ " zum Speichern und zurück zu "Helligkeit". Um zu speichern und zur Hauptoberfläche zurückzukehren, drücken Sie "+ " und "- " gleichzeitig gedrückt oder drücken Sie "RETURN"



Lichtempfindlichkeitsanpassung

Geben Sie "Einstellungen" ein, drücken Sie " + " oder " - ", um "AL-Empfindlichkeit" auszuwählen. Drücken Sie " ⏻ " um die Einstellung zu öffnen, drücken Sie " + " oder " - ", um die Lichtempfindlichkeit anzupassen, "AUS" / "1" / "2" / "3" / "4" / "5". "AUS" bedeutet, die Funktion zu deaktivieren. Die Zahlen 1 bis 5 entsprechen unterschiedlichen Lichtempfindlichkeitsstufen, von niedrig bis stark. Drücken Sie " ⏻ ", um zu speichern und zu "AL-Sensitivität" zurückzukehren. Um zu speichern und zur Hauptoberfläche zurückzukehren, drücken und halten Sie " + " und " - " gleichzeitig oder drücken Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN".



Trip-Reset

Geben Sie "Einstellungen" ein, drücken Sie " + " oder " - ", um "Trigger Reset" auszuwählen. Drücken Sie "Power-Button", um die Einstellungen zu öffnen, drücken Sie " + " oder " - ", um "NEIN"/"JA" (zu wählen ("ja" bedeutet Löschtaste, "NEIN" bedeutet Zweck nicht löschen), dann drücken Sie die Power-Taste zum Speichern und kehren dann zu "Trigger Reset" zurück. Um zu speichern und zur Hauptoberfläche zurückzukehren, drücken Sie " + " und " - " gleichzeitig oder drücken Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN".



« Throttle » -Steuerung BOOST-Funktion

Durch Gedrückthalten des Gashebels beim Treten von Stufe ECO auf Stufe BOOST wird die „Boost“-Funktion aktiviert, mit der das Fahrrad sofort die zulässige Höchstgeschwindigkeit erreicht, um bei Bedarf mehr Unterstützung zu bieten.

Die Boost-Funktion wird erst nach dem Treten und Aktivieren der normalen elektrischen Unterstützung des Fahrrads entsprechend der gewählten Unterstützungsstufe gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen aktiviert.



Tretunterstützung und Batterie

Tretunterstützung

Um das Fahrrad zu starten, betätigen Sie den Hauptschalter auf der Batterieseite „Ein/Aus“. Der Radfahrer muss die Pedale nach vorne drehen, um von der motorisierten Unterstützung zu profitieren. Dies ist ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Dieses Fahrrad mit elektrischer Unterstützung bietet motorisierte

Unterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Darüber hinaus schaltet sich der Motor ab. Es ist möglich, schneller zu fahren, aber mit mehr Kraftaufwand und ohne elektrische Unterstützung. Der Motor läuft erst dann, wenn die Pedale eine vollständige Umdrehung gemacht haben. Diese Funktion schützt den Motor und die Steuerung und verlängert die Lebensdauer der elektrischen Komponenten.



N.B.: Bitte schalten Sie den Hauptschalter der Batterie aus, wenn Sie nicht mehr fahren. So sparen Sie Batteriestrom.

Batterie



Achtung Sicherheitshinweise für den Akku

- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladekabel.

EXPLOSIONSGEFAHR!

Das Ladekabel darf nur für den Akku dieses Elektrofahrrads benutzt werden. Keine Akkus von Fremdherstellern damit laden. Kurzschluss, Feuer- und Explosionsgefahr!

- Das Ladekabel ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 110-240 V

~ 50/60 Hz Stromversorgung angeschlossen werden. Kurzschluss, Feuer- und Explosionsgefahr!

- Das Ladekabel niemals mit nassen Händen anfassen! Lebensgefahr!
- Niemals versuchen, einen defekten Akku selbst zu reparieren. Hierfür sind spezielle Fachkenntnisse erforderlich. Wenden Sie sich an einen Fachhändler bzw. im Garantiefall an den Service.
- Während des Aufladens darauf achten, dass sich der Akku bzw. das Fahrrad auf ebenem, nicht brennbarem Untergrund befindet. Es dürfen sich keine leicht entzündlichen Gegenstände in der Nähe des Akkus befinden. Brandgefahr!
- Während des Aufladens darauf achten, dass keine leitenden Gegenstände (z.B. Metall) in die Nähe des Ladesteckers und der Kontakte des Akkus kommen. Kurzschluss - gefahr!
- Ladekabel nicht verwenden bei großer Staubentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung, Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit. Kurzschluss, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Darauf achten, dass der Raum beim Laden ausreichend gelüftet wird. Brandgefahr! Falls beim Aufladen Rauch / ungewöhnlicher Geruch entsteht, sofort den Netzstecker ziehen.
- Liegt die Ladezeit über 6 Stunden, brechen Sie den Ladevorgang ab und wenden Sie sich an den Service. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Trennen Sie das Ladekabel von der Stromversorgung, sobald der Ladevorgang beendet ist. Brandgefahr!
- Den Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder anderen Wärmequellen aussetzen!
- Achtung! Batteriesäure kann bei Beschädigung auslaufen. Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden! Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen!
- Das Fahrrad arbeitet mit einer niedrigeren Spannung. Deshalb zum Laden des Akkus nur das mitgelieferte Ladekabel verwenden! Das Ladekabel ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Ladekabel zu benutzen ist. Das Ladekabel generell von Kindern fernhalten. Lebensgefahr durch falsche Bedienung!
- Werfen Sie verbrauchte Akkus nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese umweltgerecht an einer Batterie-Sammelstation!
- Nicht bei einer Umgebungstemperatur über 40°C oder unter 0°C laden.
- Während des Ladevorgangs den Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Dieses Fahrrad ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet, welcher die notwendige Energie für den Elektromotor liefert. Werkseitig wurde der Akku bereits vollgeladen. Da sich zum Zeitpunkt der Auslieferung bzw. vor der ersten Inbetriebnahme der Ladezustand verändert hat, muss der Akku aufgeladen werden. Dies kann bis zu 6 Stunden dauern. Beachten Sie hierzu die LED am Ladekabel. Je nach Betriebszustand leuchtet die LED am Ladekabel in unterschiedlichen Farben:

Rot = der Akku wird geladen, Grün = der Akku ist vollgeladen

- Später muss der Akku je nach Bedarf (siehe Anzeige auf dem Display), aber spätestens alle 8 Wochen für mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur geladen werden, um die volle Leistungsbereitschaft zu erhalten.
- Die optimale Leistung erzielt ein neuer Akku erst nach ca. 2 bis 3 Lade- und Entladezyklen.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrrades sollte dieses temperiert (zwischen 7°C und 10°C) gelagert werden. Eine Lagerung sollte ferner nicht bei vollgeladenem oder vollständig leerem Akku erfolgen.
- Um den Akku zu laden, darf sich das Fahrrad nicht in geklapptem Zustand befinden.
- Klappen Sie das Fahrrad daher, falls nötig, im Bereich des Klappmechanismus aus und sichern Sie diesen Zustand mit dem Sicherungshebel
- Stellen Sie sicher, dass der Elektromotor AUSGESCHALTET ist (Steuerkonsole am Lenker ausgeschaltet) und schließen Sie nun das mitgelieferte Ladekabel zuerst an den Anschluss-Port des Fahrrads und dann an eine ordnungsgemäß installierte frei zugängliche Netzsteckdose (220-230 V ~50 Hz) an. Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie zuerst das Ladekabel von der Steckdose und danach vom Anschluss-Port des Fahrrads.
- Laden Sie den Akku spätestens dann neu, wenn bei eingeschalteter Steuerkonsole nur noch ein Teilstrich in der Akku-Ladezustandsanzeige.

Ablezen des Ladezustands auf dem Akku

Messung des Ladepegels von der Batterie

Um den Ladestand zu ermitteln, drücken und halten Sie den Ladeknopf oben am Akku.



Die 4 LEDs leuchten auf, um den Ladestatus anzuzeigen.

AFFICHAGE	LADUNGSPEGEL
● ● ● ●	100%
● ● ● ○	75%
● ● ○ ○	50%
● ○ ○ ○	< 25 %

Batterie ein- oder ausbauen

Die Batterie des Fahrrads befindet sich hinter dem Sattel und ist direkt mit der Steuereinheit verbunden.



Hinweis: Bevor Sie die Batterie anfassen, stellen Sie sicher, dass das Display ausgeschaltet ist.

Um die Batterie einzubauen, schieben Sie die Batterie entlang der horizontalen Führung und drücken, um sicherzugehen, dass sie richtig positioniert ist, dann verriegeln Sie sie.



Um es zu verriegeln, stecke den Schlüssel ins Schloss und drehe dich halb im Uhrzeigersinn (Batterie und Halter geschlossen). Du kannst sie freischalten, indem du eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn machst.



Lock



Freischalten



WARNUNG: Denken Sie daran, den Schlüssel zu entfernen und sicher aufzubewahren, nachdem Sie den Akku aus der Halterung genommen haben!

Batterie aufladen

Wenn eine Steckdose in Reichweite des Fahrrads verfügbar ist, ist es möglich, das Fahrrad direkt mit der Batterie zu laden, ohne es aus dem Gehäuse nehmen zu müssen.

Das Entfernen der Batterie ist hilfreich, um an einer geeigneten Stelle zu laden, an der das Motorrad nicht hinpasst oder wenn an der Stelle, an der das Fahrrad geparkt ist, kein Strom verfügbar ist. Bevor Sie die Batterie aus dem Fahrrad entfernen, müssen Sie Folgendes tun:

* Stelle sicher, dass der Schalter aus ist, überprüfe die Position des Power-Knopfs.

* Drücken und drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterie zu entsperren.

*** Zu deiner Sicherheit und der Sicherheit des Fahrrads selbst, denk daran, immer den Schlüssel aus der Batterie zu entfernen!!**



Hinweis: Bitte denken Sie daran, den Schlüssel zu entfernen und sicher zu verstauen, nachdem Sie den Akku aus dem Kofferraum entfernt haben!

Reichweite der Batterie

Die Reichweite der Batterie hängt von verschiedenen Nutzungsfaktoren ab:

Die Wahl des Assistenzmodus

- Das Gewicht des Radfahrers
- Die Steigung der Straße
- Zustand der Straße (glatter Asphalt oder Kopfsteinpflaster)
- Reifendruck
- Der Wind
- Die Außentemperatur



Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch:

- Verwenden Sie den Akku nur für dieses Fahrrad.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät.

EMPFEHLUNG: Wenn das Fahrrad einige Zeit lang nicht benutzt wird, sollte es jeden Monat aufgeladen werden. °Das Batteriegehäuse muss an einem trockenen, sicheren Ort bei einer Temperatur zwischen 5 und 35 °C gelagert werden.

HINWEIS:



- Die Lebensdauer des Akkus kann sich bei längerer Lagerung ohne regelmäßiges Aufladen, wie oben erwähnt, verkürzen.
- Verwenden Sie kein Metall, um zwei Batteriepole direkt zu verbinden, da dies zu einem Kurzschluss führen könnte.
- Legen Sie den Akku niemals in die Nähe eines Kamins oder einer anderen Wärmequelle.
- Schütteln Sie den Akku nicht und vermeiden Sie Stöße und Stürze.
- Wenn der Akku aus dem Fahrrad entfernt wird, bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfälle zu vermeiden
- Es ist verboten, die Batterie zu öffnen.

Hauptdatenblatt

Maximales Gewicht: Radfahrer + Last + Fahrrad		150 kg
Höchstgeschwindigkeit mit Unterstützung		25 km/h
Autonomie		Bis zu 60 km
Motorisierung	Motorisierung	250 W
	Spannung	48V
	Maximaler Lärmpegel während	< 70 dB
Batterie	Batterie	Lithium-Ionen
	Spannung	48V
	Kapazität	14 Ah
	Gewicht	3 kg
	Aufladezeit	6-8 h
	Anzahl der Zyklen (≥70% Kapazität)	500 Zyklen
Ladegerät	Eingangsspannung	100-240V
	Ausgangsspannung	48V
Gesamtgewicht des Fahrrads		32 kg
Größe des Fahrrads		20"
Reifen/Radgröße		20 x 4.0

Größe der Benutzer

165 - 190

Fehlerbehebung

Verschleißteile

Die verschiedenen Verschleißteile sind Standardteile. Ersetzen Sie beschädigte und/oder zu ersetzende Teile immer durch identische Bauteile, die im Handel oder bei Ihrem Händler erhältlich sind.

Grundlegende Fehlersuche

Versuchen Sie nicht, selbst auf ein elektrisches Bauteil zuzugreifen oder es zu reparieren. Wenden Sie sich für eine Inspektion durch eine qualifizierte Person an den nächstgelegenen Spezialisten.

Die folgenden Informationen dienen nur zu Informationszwecken und sind keine Anleitung zur Unterstützung des Fahrers bei Reparaturen. Alle erwähnten Reparaturverfahren müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden, der sich mit Sicherheitsfragen auskennt und Erfahrung in der elektrischen Wartung hat.

Grundlegende Fehlersuche

Beschreibung des Problems	Mögliche Ursachen	Auflösung
Nach dem Einschalten der Batterie unterstützt der Motor das Treten nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1) das Motorkabel (wasserdichte Anschlussverbindung) ist schlecht angeschlossen 2) Der Bremshebel ist nicht korrekt in seine normale Position zurückgekehrt, wodurch der Schalter ausgeschaltet wurde. 3) die Batteriesicherung ist durchgebrannt 4) der Geschwindigkeitssensor ist zu weit von der Magnetscheibe der Tretachse entfernt. 5) die Verbindung zwischen dem Sensor und dem Steuergerät ist ausgefallen oder es besteht ein falscher Kontakt. 	<p>Prüfen Sie zunächst, ob der Akku geladen ist. Wenn nicht, laden Sie ihn auf.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Prüfen Sie, ob die Verbindung keine Probleme aufweist 2) Stellen Sie den Bremshebel vorsichtig in die normale Position zurück, ohne zu bremsen. 3) Öffnen Sie den oberen Teil des Batterieblocks und überprüfen Sie den Zustand der Sicherung. Wenn sie durchgebrannt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Fachmann, um sie auszutauschen. 4) Stellen Sie den Abstand zwischen dem Sensor und dem Magnetband so ein, dass er nicht mehr als 3 mm beträgt. 5) Vergewissern Sie sich, dass der Controller und der Sensor richtig angeschlossen sind.

<p>Die Lebensdauer der Batterie nimmt ab (Hinweis: Die Batterieleistung steht in direktem Zusammenhang mit dem Gewicht des Fahrers, des Gepäcks, der Windstärke, der Straßenbeschaffenheit und dem konstanten Bremsen).</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) die Ladezeit ist nicht ausreichend 2) die Umgebungstemperatur ist zu niedrig und beeinträchtigt den Batteriebetrieb 3) Steigungen oder Gegenwind sind häufig und die Straßen sind in schlechtem Zustand 4) der Reifendruck ist nicht ausreichend (aufpumpen) 5) Häufiges Anhalten und Anfahren 6) Der Akku wurde über einen längeren Zeitraum gelagert, ohne aufgeladen zu werden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Bitte laden Sie den Akku gemäß den Anweisungen auf. 2) im Winter oder bei Temperaturen unter 0 °C muss die Batterie in einem Raum gelagert werden 3) dies ist eine normale Ursache und das Problem wird sich von selbst lösen, wenn sich die Bedingungen verbessern 4) Reifen auf einen Druck von 3,1 bar aufpumpen 5) Das Problem wird durch Verbesserung der Nutzungsbedingungen gelöst 6) Führen Sie ein regelmäßiges Aufladen gemäß der Gebrauchsanweisung durch. Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine qualifizierte Fachkraft.
<p>Nach dem Anschließen des Ladegeräts leuchten die Lade-LEDs nicht auf.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Problem mit der Steckdose 2) Falscher Kontakt zwischen der Eingangsbuchse des Ladegeräts und der Steckdose. 3) die Temperatur ist zu niedrig. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Prüfen und reparieren Sie die Steckdose 2) Prüfen Sie die Steckdose und setzen Sie sie vollständig ein. 3) Interne Aufladung durchführen Wenn die bisherigen Lösungen keine Wirkung gezeigt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen Fachmann.
<p>Nach einer Ladezeit von mehr als 6 Stunden leuchtet die Lade-LED immer noch rot. (N.B.: Es ist sehr wichtig, den Akku gemäß den Anweisungen aufzuladen, um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden).</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. die Umgebungstemperatur 40 °C oder mehr beträgt 2. die Umgebungstemperatur 0 °C oder weniger beträgt 3) das Fahrrad wurde nach der Benutzung nicht wieder aufgeladen, so dass es sich zu stark entladen hat 4) Die Ausgangsspannung ist zu niedrig, um die Batterie zu laden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Laden Sie den Akku bei einer Temperatur unter 40 °C und gemäß den Anweisungen auf 2) Laden Sie den Akku in geschlossenen Räumen und gemäß den Anweisungen auf. 3) Pflegen Sie die Batterie ordnungsgemäß, damit sie nicht zu lange geladen wird. 4) Nicht bei einer Spannung unter 100 V aufladen.

		Wenn die vorherigen Lösungen keine Wirkung gezeigt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen qualifizierten Fachmann
<p><u>LCD-Anzeige:</u> Die Geschwindigkeit wird nicht auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.</p>	<p>Die Magnetkugel an der Radspeiche ist zu weit vom Sensor entfernt (hinter dem Rahmen oder der Vorderradgabel befestigt), so dass der Sensor das Signal nicht empfangen kann, wenn sich das Rad dreht.</p>	<p>Überprüfen Sie den Abstand zwischen der Magnetkugel und dem Sensor und stellen Sie sicher, dass dieser nicht mehr als 5 mm beträgt.</p>

Garantiebedingungen

- Wir gewähren 5 Jahre Garantie auf Material- und Konstruktionsfehler am Rahmen bei normaler Behandlung, Benutzung und Pflege.
- Auf die Batterie gewähren wir eine Garantie 2 Jahre. Tritt während dieser Zeit ein Defekt auf, wenden Sie sich zwecks Austauschs bitte an unseren Service. Die normale Alterung und der Verschleiß der Batterie stellt keinen Sachmangel dar. Restkapazität von mindestens 70% nach 12 Monaten oder 600 vollen Ladezyklen, je nachdem, was zuerst erreicht wird; bei Bedienung und Aufladung des Akkus gem. Betriebsanleitung. **Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Lade- und Aufbewahrungshinweise für die Batterie. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.**
- Für den Motor, die Steuerelektronik (Controller) und die Steuerkonsole (Display) gilt eine Garantiezeit von 2 Jahren. Nicht unter die Garantieleistung fallen Transportschäden, Schäden durch unsachgemäße Behandlung (hierzu gehört auch die Nichtbeachtung der Betriebsanleitung), Verschleißteile, die einer normalen Abnutzung unterliegen und Schäden, die durch unbefugte Dritte entstanden sind (z.B. bei nicht autorisierter Instandsetzung). Durch die zusätzliche Leistung eines Elektro-Fahrrads werden Verschleißteile wie z.B. Bremsen stärker beansprucht als bei einem normalen Fahrrad und verschleifen daher früher. Als Verschleißteile gelten Teile, die im Laufe der Zeit bei bestimmungsgemäßem Gebrauch verschleifen, z.B.: Bremsanlage (inkl. Züge, Hebel, Bremsbeläge), Schaltung (inkl. Züge und Hebel), Pedale, Tretlager, Kette, Kettenritzel, Leuchtmittel sowie Reifen (Schlauch und Mantel). Wir empfehlen, zweimal jährlich oder vor und nach jeder Saison eine Wartung durchzuführen.
- Wir übernehmen des Weiteren keine Garantie bei Schäden aufgrund von Reparaturen, Umbauten, Modifikationen oder anderen Eingriffen, die nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurden.
- Unfallschäden oder Schäden aufgrund nachweislicher Dritteinwirkung (z.B. Vandalismus), Feuer, Frost oder auf Dauer ausgesetzter Nässe sind nicht von der Garantieleistung erfasst. Es wird keine Haftung für Folgeschäden jedweder Art übernommen. Dies gilt auch dann, wenn ein Schaden am Fahrrad zunächst als Garantiefall unsererseits anerkannt wurde.
- Vor einer Garantieleistung halten wir uns das Recht offen eine genaue Überprüfung vorzunehmen. Dies kann bis zu ca. 20 Arbeitstage dauern. Zu diesem Zweck ist uns das E-Bike zur Verfügung zu stellen.
- Das Kaufdatum ist im Garantiefall nachzuweisen (z.B. durch Rechnung oder Kassenbon). Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit ein – weder für das Fahrrad noch für ausgewechselte Bauteile. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
- Ansprüche aus diesem Vertrag lassen die Gewährleistungsverpflichtung des Verkäufers unberührt. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem LLOBE E-Bike.

- Wenn Sie Fragen zu unseren Garantieleistungen haben, steht Ihnen unser Kundenservice gerne zur Verfügung. **Wir weisen darauf hin, dass die Annahme von unfrei eingesandten Fahrrädern verweigert wird.**

Unseren Kundenservice erreichen Sie unter:

www.lobe-bike.de/service

Herstellerangabe:

DENVER S.R.L. | Via Primo Maggio Nr. 32

12025 Dronero - CN – ITALIEN

Telefon +39 0171-911383

E-Mail: info@denverbike.com

Website : www.denverbike.com

Entsorgung



Dieses Fahrrad darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist verpflichtet, alle elektrischen oder elektronischen Geräte, egal, ob sie Schadstoffe enthalten, oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Stadt oder im Handel abzugeben, damit sie einer umwelt schonenden Entsorgung zugeführt werden können. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie das Fahrrad entsorgen. Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, sondern in den Sondermüll oder in eine Batteriesammelstation im Fachhandel. Wenden Sie sich hinsichtlich der Entsorgung an Ihre Kommunalbehörde oder Ihren Händler.



Warum müssen Elektro-Altgeräte bei einer Sammelstelle abgegeben werden?

Elektrogeräte enthalten wertvolle Ressourcen und auch Schadstoffe. Die Sammelstellen geben die Altgeräte an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe, die zunächst prüfen, ob eine Aufarbeitung und Wiederverwendung der Geräte möglich ist. Im Idealfall lassen sich alte Produkte aufarbeiten. Ist die Wiederverwendung nicht möglich, werden die Altgeräte entsprechend behandelt. Schadstoffe werden aus den Geräten entfernt und wertvolle Ressourcen der Verwertung zugeführt. Dadurch werden die Umwelt und die knapper werdenden Ressourcen geschont.

Hinweis zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und ihrer Umsetzung in den

Gesetzgebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht. Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

**EG Konformitätserklärung gemäß der Richtlinie 2006/42/EG,
2014/30/EG und 2011/65/EG**

Der Hersteller **DENVER S.r.l. - VIA PRIMO MAGGIO, N. 32 - 1 DRONERO (CN) – ITALIA**

der ordnungsgemäß bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen und diese Erklärung zu verfassen, erklärt hiermit, dass das nachstehend genannte Produkt:

- ✓ Modell: **E-MOTO RM 20" Moto 2.6**
- ✓ Produkt: **Pedelec**
- ✓ Marke: **LLOBE**

Das obengenannte Produkt entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen :

- ✓ **Maschinenrichtlinie 2006/42/CE**
- ✓ **Standard EN15194**
- ✓ **Richtlinie 2014/35/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.**
- ✓ **Richtlinie 2014/30/EU zur Angleichung der Gesetze der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.**
- ✓ **Richtlinie 2011/65/EU + 2015/863 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.**
- ✓ **Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren und Altbatterien und Altakkumulatoren.**
- ✓ **Richtlinie 2023/1542 (EU)**
- ✓ **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Dronero, 01/01/2026
CEO – PAOLO FONTANA


Denver s.r.l.
Via Primo Maggio, 32
12025 DRONERO (CN)
Tel. 0171 911383 - Fax 0171 911387
e-mail: info@denverbikes.com
P. IVA n. 01542080944